

# Aufbewahrung von Waffen und Munition

Die Übersicht zeigt verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der Aufbewahrung von Waffen und Munition in Bezug zum jeweiligen Widerstandsgrad der Waffenschränke für den privaten Bereich und für nicht bewohnte Schützenhäuser

Deutscher Schützenbund e.V.  
Lahnstraße 120  
65195 Wiesbaden  
www.dsb.de  
info@dsb.de  
Tel. 0611/46807-0  
Fax 0611/46807-49



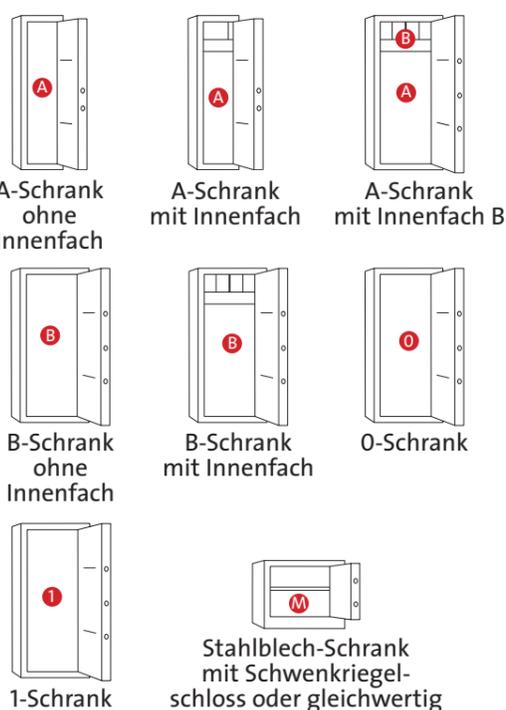
DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

## Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach § 36 WaffG und § 13 AWaffV)

Sie haben...	Sie dürfen unterbringen...
	max. 10  + im 
	max. 10  im Innenfach
	max. 10  max. 5  im Innenfach
	unbeschränkte Anzahl  max. 10* 
	unbeschränkte Anzahl  max. 10* 
	unbeschränkte Anzahl  max. 10* 
	unbeschränkte Anzahl  über 10 

Sie haben...	Sie benötigen mindestens...
max. 10 	1 2 3 4
mehr als 10 	1 2 3 4
max. 10 	1 2* 3*
mehr als 10 	1* 2*

Bei einer Mehrzahl von Waffen ist die Aufbewahrung nicht nur in dem jeweils höher klassifizierten Schrank möglich, sondern sie kann auch in einer entsprechenden Anzahl von Schränken mit dem erforderlichen Sicherheitsniveau erfolgen. Die aufgeführten Kombinationen sind daher eine **beispielhafte, nicht abschließende** Darstellung; die ordnungsgemäße Aufbewahrung ist auch in weiteren Kombinationen möglich.



### Erklärung:

1 bis 4  
Aufbewahrungsalternativen



### Definition Waffenschränke

- A = Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)
- B = Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)
- O = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad nach DIN/EN 1143-1
- 1 = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad 1 nach DIN/EN 1143-1

\* Liegt das Gewicht des Behältnisses oder eine gleichwertige Verankerung gegen Abriss über 200 kg, dürfen bis 10 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden, liegt es unter 200 kg, dann dürfen nur 5 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden.

**Aufbewahrung im nicht bewohnten Schützenhaus**  
(§ 13 Abs.6 AWaffV)  
max. 3  
  
Abweichungen hierzu muss der Verein anhand eines Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Behörde abstimmen (§ 13 Abs.6 AWaffV)  
erlaubnispflichtige Kurzwaffen dürfen nur auf der Grundlage eines abgestimmten Sicherheitskonzeptes im unbewohnten Schützenhaus aufbewahrt werden

Eine sog. **Überkreuz-Aufbewahrung** ist zulässig; d.h. nicht zu einer Waffe gehörende Munition kann gemeinsam mit dieser aufbewahrt werden. Beispiel: Kleinkalibermunition darf mit Großkaliberwaffen im Waffenschrank aufbewahrt werden.

Grundsätzlich gilt für die Aufbewahrung im privaten Bereich und in nicht bewohnten Schützenhäusern für **Luftdruckwaffen** und **Diabolos** folgendes:

**Luftdruckwaffen/CO<sub>2</sub>-Waffen (bis 7,5 Joule)** müssen nicht in klassifizierten Schränken aufbewahrt werden. Sie müssen so gesichert werden, dass ein Abhandenkommen ebenso verhindert wird wie der unbefugte Zugriff durch Dritte; hierfür genügt ein abgeschlossener Schrank oder Raum.

**Diabolos** für Luftdruckwaffen sind keine Munition im Sinne des Waffengesetzes; für sie gelten keine besonderen Vorschriften für die Aufbewahrung, insbesondere können sie auch gemeinsam mit der Luftdruckwaffe verwahrt werden.

Offizieller Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft



HARTMANN TRESORE AG  
Am Ziegenberg 3 · 33106 Paderborn  
Tel (05251) 1744-0 · www.hartmann-tresore.de  
Beratung und Waffenschrank-Katalog kostenlos  
unter Tel. 0800-8 73 76 73 oder info@waffenschraenke.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Krüger Druck & Verlag GmbH & Co. KG  
Marktstraße 1 · 66763 Dillingen  
Telefon: (0 68 31) 975 - 118 · Telefax: (0 68 31) 975 - 161  
www.krueger-scheiben.de · E-Mail: m.massmich@kdv.de